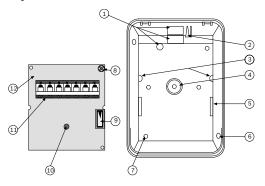
Systemübersicht



1	Vorgestanzte Kabeldurchführungen
2	Kabelbinder/Zugentlastung
3	Leiterplattenhalterung
4	Bohrung für Zusatzhalterung
5	Spiegelführungen
6	Bohrung für Eckenbefestigung

7	Bohrungen für Wandbefestigung
8	Befestigungsschraube
9	Sabotagekontakt
10	LED
11	Klemmenleiste
12	Leiterplatte

Montage

- Im Überwachungsbereich ist zu vermeiden:
- direkte heiße oder kalte Luftzüge und Austrittsöffnungen von Klimaanlagen
- Wärmequellen (Mindestabstand von 1,5 m zu Heizkörpern einhalten)
- Fenster
- Kleintiere
- direkte Sonneneinstrahlung
- Bewegungen hinter Glas werden vom Melder nicht erkannt.

61

 Verwenden Sie das Gehäuse als Vorlage und markieren Sie damit die Position der Befestigungsschrauben.

- Je nach Beschaffenheit der Montagefläche ist das entsprechende Befestigungsmaterial zu verwenden (z. B. Dübel usw.).
- Setzen Sie den Spiegel und die Leiterplatte ein.

Montage mit Zusatzhalterung

Hinweis: Wenn Sie eine Zusatzhalterung verwenden, kann die unsachgemäße Ausrichtung des Melders die Überwachungsreichweite beeinträchtigen.

- 1. Befestigen Sie die Halterung an der Montagefläche.
- Durchstoßen Sie die Bohrung für die Zusatzhalterung im Gehäusesockel und befestigen Sie das Gehäuse an der Halterung.
- Setzen Sie den Spiegel und die Leiterplatte ein.

Weitere Informationen zur Montage an einer Halterung finden Sie in der Montageanleitung der Halterung.

Vertikalen Winkel des Spiegels einstellen

Vorsicht!



Unsachgemäße Behandlung der Spiegeloberfläche kann zu Schäden oder Störungen des Melders führen.

Montagehöhe	Weitwinkel	Vorhang
2,0 m	-6°	-2°
2,3 m	-8°	-2°
2,6 m	-10°	-4°

Hinweis: Die Markierungen für die vertikale Winkeleinstellung befinden sich auf dem Spiegel.

 Schieben Sie den Spiegel solange vor und zurück, bis die entsprechenden Winkeljustiermarken mit den Markierungen an den Gehäuseseiten übereinstimmen. Bei Verwendung von zwei oder mehr Meldern sollten die Überwachungsbereiche der Melder überlappen, um eine optimale Erfassung zu ermöglichen. Die Melder beeinflussen sich gegenseitig nicht.

Montagevorbereitung

 Wählen Sie eine feste, schwingungsfreie Oberfläche. Um die Einbruchsicherheit bei Zwischendecken zu gewährleisten, sollten sich Melder gegenseitig überwachen.

Befestigung

Hinweis: Wird eine Maskierung vom Spiegel entfernt, bleiben Kleberückstände zurück, die den Spiegel verschmutzen und zu Störungen des Melders führen. Nach den VdS-Richtlinien ist eine Maskierung des Spiegels nicht zulässig.

 Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie einen dünnen Schlitzschraubendreher in die Aussparung an der Unterseite einführen und das Gehäuse vorsichtig abhebeln.

er s-

ne Leiterplattenhalterung zur Seite des Gehäuses drücken und die Leiterplatte aus dem Gehäusesockel herausheben.

2. Entfernen Sie die Leiterplatte, indem Sie ei-

 Ziehen Sie den Spiegel aus der Führung heraus.

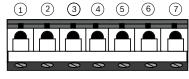
Hinweis: Tauschen Sie den Spiegel aus, indem Sie den vorhandenen Spiegel herausziehen und den neuen Spiegel in die Führung schieben.

- Öffnen Sie eine geeignete Kabeldurchführung, indem Sie sie mit einem Schraubendreher durchstoßen, und führen Sie danach die Kabel durch die Öffnung.
- 5. Fixieren Sie die Kabel zur Zugentlastung mit dem mitgelieferten Kunststoffkabelbinder an der Befestigungslasche.

Montage an Wänden oder Ecken

 Durchstoßen Sie entweder zwei der vier Bohrungen für die Wandbefestigung oder die zwei Bohrungen für die Eckenbefestigung.

8 I



	aLSN1, bLSN1: vom vorausgehenden LSN-Element kommend
3 + 4	aLSN2, bLSN: zum nächsten LSN-Element führend
5 + 6	Freiklemmen
7	Anschluss für Schirmdraht

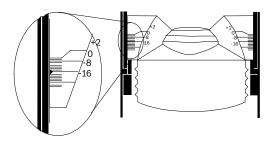
Element 1–4: Verwenden Sie geschirmte Kabel für die Datenbusverbindung.

Hinweis!



Bringen Sie überschüssiges Kabel nicht im Gehäuse unter und verschließen Sie die Kabeleinführung nicht mit dem mitgelieferten Verschluss.

7 |



Anschaltung

Gefahr!



Elektrizität kann zu Verletzungen und zu Beschädigungen des Melders führen. Legen Sie erst Spannung an, wenn alle Verbindungen korrekt hergestellt sind.

 Klemmen Sie das geschirmte Kabel an die Klemmenleiste wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.

10

3. Legen Sie Spannung an.

Wählen Sie mithilfe der Software eine der folgenden Empfindlichkeitseinstellungen aus:

Standardempfindlichkeit (voreingestellt)

- Schutz gegen Fehlalarme
- Toleranz externer Umgebungsbedingungen
- Nicht für Vorhangspiegel empfohlen

Hohe Empfindlichkeit

- Empfohlene Empfindlichkeitseinstellung für Umgebungen, in denen damit gerechnet wird, dass ein Einbrecher nur in einem kleinen Teil des Überwachungsbereichs aktiv wird oder wenn eine schnelle Meldeleistung gewünscht wird
- Toleranz normaler Umgebungsbedingungen
- Hohe Ansprechempfindlichkeit

Inbetriebnahme des Melders

- 1. Befestigen Sie die Abdeckung.
- 2. Falls gewünscht, schrauben Sie die Schraube für den Sabotagekontakt ein.

 Warten Sie ca. 2 Minuten lang bewegungslos im Überwachungsbereich und beginnen Sie dann den Gehtest entlang der unten gezeigten Vorgabe.



- 5. Führen Sie den Gehtest von beiden Richtungen aus. Die Grenzen werden durch das Aufleuchten der LED angezeigt.
- Wenn die gewünschte Reihweite nicht erreicht wird, verstellen Sie den Winkel des Spiegels nach oben oder unten, um zu überprüfen, ob der Überwachungsbereich zu hoch oder tief ausgerichtet ist.

7. Bringen sie gegebenenfalls die Sicherheitsplombe (Sachnummer 3.102.389.687) zwischen Sockel und Gehäuse neben der Gehäuseschraube an.

Überwachungsmuster

Weitwinkelüberwachung

- Verwenden Sie die Weitwinkelüberwachung zur Überlappung von Überwachungsbereichen, wenn Sie zwei oder mehr Meldern verwenden.
- Vertikaler Schwenkbereich Spiegels: +2° bis
 -16°

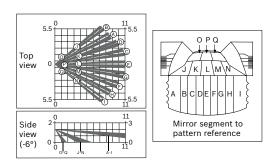


DS 935 LSN Infrarot Bewegungsmelder



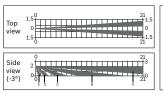
BOSCH

de Installationshandbuch



Vorhangüberwachung

- Zur Vorhangüberwachung montieren Sie den OMLR93-3 Vorhangspiegel im Melder.
- Vertikaler Schwenkbereich Spiegels: +7° bis
 -16°





Wartung

- Überprüfen Sie Reichweite und Überwachungsbereich mindestens einmal jährlich mit einem Gehtest.
- Weisen Sie den Benutzer an, den Melder täglich zu überprüfen, indem er den Außenbereich des Überwachungsbereichs durchschreitet und das Aufleuchten der LED beobachtet (sofern installiert). Dies gewährleistet eine Alarmausgabe vor dem Scharfschalten des Systems.

Technische Daten

Elektrische Daten

Maximale Betriebsspannung in VDC	33
Maximale Stromaufnahme in mA	0.8

Mechanische Daten

Abmessungen in cm (H x B x T)	11 x 6.9 x 4.5
Überwachungsbereich in m	

14

- Weitwinkelspiegel	11 x 11
- Vorhangspiegel	21 x 3
Montagehöhe in m	2 - 2.6
Bewegungsgeschwindigkeit in m/	s
- Weitwinkelspiegel	0.2 - 3.0
- Vorhangspiegel	0.2 - 4.0
Empfindlichkeitseinstellung	Standard- oder hohe Empfind- lichkeit

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur in °C	-10 - 55
Lagertemperatur in °C	-20 - 60
Maximale relative Luftfeuchtigkeit in %	95; nicht betauend
Schutzklasse	IP41 / IK02
Umweltklasse	П

Bosch Sicherheitssysteme GmbHRobert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2015